



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

II-4887 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.110/19-I/6/92

18. Februar 1992

An den
Präsidenten des Nationalrats
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

21641AB
1992 -02- 19
zu 2207/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat GRATZER, Mag. PETER haben am 20. Dezember 1991 unter der Nr. 2207/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Fuhrparkverwaltung gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wird anlässlich der Systemisierung von Kraftfahrzeugen für die Verwendung in der Bundesverwaltung für die Bedarfsprüfung der Nachweis eines Fuhrparkmanagements gefordert?
2. Gibt es für die Bundesverwaltung Richtlinien für die Beachtung betriebswirtschaftlicher Grundlagen des Fuhrpark-Managements?
3. Wie erfolgt die Kosten- und Leistungsrechnung für Kraftfahrzeuge?
4. Ist Ihnen bekannt, ob es bereits ein computerunterstütztes Fuhrpark-Management in der öffentlichen Verwaltung gibt?
5. In welcher Weise plant die Bundesregierung, technische Grundlagen des Fuhrpark-Managements zu schaffen?

- 2 -

6. Gibt es Richtlinien über die Ermittlung der optimalen Nutzungsdauer von Kraftfahrzeugen?
7. Welche Maßnahmen der Fahrer motivation werden als flankierende Maßnahmen zu einem effizienten Fuhrpark-Management eingesetzt?"

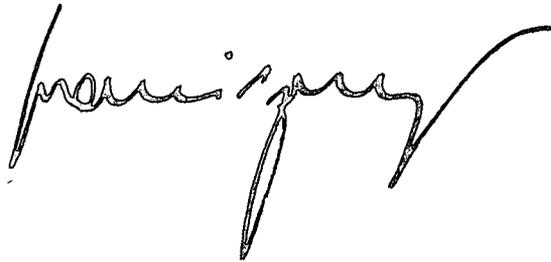
Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Diese Fragen betreffen Angelegenheiten, die in den Kompetenzbereich des Bundesministeriums für Finanzen fallen. Ich bitte daher um Verständnis, wenn ich von einer Beantwortung absehe.

Zu Frage 7:

Mir ist kein Hinweis bekannt, wonach die Kraftwagenlenker nicht genügend motiviert wären. Zur Erzielung einer guten Motivation trägt u.a. die Teilnahme an Sicherheitsfahrlehrgängen und Fahrtechnikkursen bei. Die Kraftwagenlenker werden auch vielfach in das Beurteilungssystem über die Eignung von Fahrzeugen für den Dienstbetrieb einbezogen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans Jörg', with a long, sweeping flourish extending to the right.